

PM Nr.1 vom 18.01.2012

Asse II: Gefahr in Verzug!

Grüne fordern von Birkner Tempo bei der Sanierung der Asse

Grüne fordern von Birkner Tempo bei der Sanierung der Asse

Die niedersächsischen Grünen fordern von dem neuen Landesumweltminister Stefan Birkner mehr Ehrgeiz bei der Rückholung des Atommülls aus der einsturzgefährdeten Asse: „Wenn Herr Birkner die Sanierung der Asse als eine seiner Hauptaufgaben betrachtet, dann muss er jetzt für die Region Wolfenbüttel gemeinsam mit seinem Amtskollegen Röttgen die Bergung der 126.000 Fässer verstrahlten Atommülls beschleunigen. Es reicht nicht, wenn Birkner und Röttgen die Rückholung des Atommülls als oberstes Ziel ausgeben, ihren Worten müssen nun endlich Taten folgen“, sagte **Anja Piel**, Landesvorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Niedersachsen, und reagierte damit auf einen heute in der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung erschienenen Bericht.

„Die zuständigen Minister müssen nicht nur eine Änderung der Rechtslage anstoßen, sondern auch das personelle und technische Know-How vor Ort ausbauen“, so die Landesvorsitzende. Aufgrund der prekären Lage in der Asse müssten die einzelnen Projektschritte jetzt parallel angestoßen werden, dafür bedürfe es eines ehrgeizigen Projektmanagements. „Minister Birkner muss dem BfS nun volle Rückendeckung geben, um die dringend erforderliche Rückholung zu organisieren, ehe die Asse endgültig absäuft. Die Folgen eines solchen Szenarios sind unabsehbar. Daher müssen alle Verantwortlichen im Land wie im Bund jetzt zusammenwirken, um das Verfahren zu beschleunigen,“, mahnte die Grünen-Politikerin, die sich gestern (Dienstag) gemeinsam mit dem Fraktionsvorsitzenden der Grünen im Niedersächsischen Landtag, Stefan Wenzel, mit den Wolfenbütteler Grünen zu einem Gespräch traf. „Herr Birkner und sein Amtskollegen Röttgen sind in der Pflicht, die Rückholung des Atommülls aus der Asse endlich zur Chefsache machen. Das sind sie den Menschen und ihrer Sicherheit in der Region schuldig“, ergänzte der Vorsitzende des Kreisverbandes Wolfenbüttel, **Ehrhard Dette**.

© BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Quelle:
<http://www.partei.gruene-niedersachsen.de>